

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 65 (2003-2004)
Heft: 10: Rückblick Vorschau

Rubrik: Amtliches

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

■ Unterstützung bei der Organisation von Klassenaustauschprojekten

Ab dem Schuljahr 2004/05 wird die **Oertli-Stiftung** eine finanzielle Unterstützung an die **Vorbereitungsarbeiten** von Klassenaustauschprojekten leisten. Berücksichtigt werden Schulen, die eine besonders intensive Vorbereitung z.B. in Form von Hospitationen, Planungstreffen und Rekognoszierungen unternehmen.

In der Regel bestehen Austauschprojekte aus einer Vorbereitungsphase, den eigentlichen Begegnungen der Teilnehmenden aus den verschiedenen Sprachregionen sowie einer Aufarbeitung der Erfahrungen. Bekanntlich ist eine möglichst intensive Vorbereitung von Austauschprojekten die beste Basis für das Gelingen von sprachkulturellen Begegnungen. Von daher will die Oertli-Stiftung mit EchangePLUS diesen Aspekt von Austauschprojekten besonders fördern.

Besonders erfolgreich sind Projekte, die von Beginn weg auf einer engen partnerschaftlichen Zusammenarbeit aller Beteiligten aufbauen. Diese Art der Vorbereitung schafft Vertrauen: die Schulleitungen werden einbezogen, die Lehrpersonen lernen einander besser kennen und gestalten gemeinsam die Einzelheiten des Austauschprojekts. Besuchen die jeweiligen Austauschpartner die Partnerschule bereits in der Vorbereitungsphase, können sie sich ein besseres Bild des Schulalltags am anderen Ort, der Örtlichkeiten, der Möglichkeiten, das Besuchsprogramm sinnvoll zu gestalten, machen. Werden auch die Schüler in dieser Phase angesprochen, kann ihnen bereits früh ein Teil der Verantwortung für das Austauschprojekt übertragen werden. Des Weiteren ist es so auch einfacher, die Eltern in die Planung des Austausches mit einzubeziehen, was sich vor allem bei Austauschen mit Unterbringung in Gastfamilien als besonders positiv auswirkt. Eltern können so den Partnerlehrer der Lehrkraft ihres Sohns/ihrer Tochter kennen lernen, was ebenfalls zu mehr Sicherheit und Vertrauen beiträgt.

Da diese intensive Art der Vorbereitung mit namhaften Kosten verbunden ist, wird die

Oertli-Stiftung Schulen bei dieser Tätigkeit finanziell unterstützen.

Das neue Angebot

Schulen, die eine intensive Vorbereitung eines Austauschprojektes durchführen, erhalten für diese Aktivitäten eine finanzielle Unterstützung von max. CHF 1 600.-. Damit sollen die Kosten von Rekognoszierungen, Planungstreffen u.v.m. gedeckt werden. Es werden jedoch keine Stellvertretungskosten finanziert.

Das Angebot steht Schulen aller Schulstufen offen, die mit einer Schule aus einer **anderen Sprachregion** unseres Landes einen Austausch durchführen. Im Schuljahr 2004/05 können voraussichtlich rund 20 Projekte unterstützt werden.

Anmeldung:

Ab Schuljahresbeginn 2004/05 können sich interessierte Schulen für dieses Angebot anmelden.

Selektion:

Die Schulen können ihre Gesuche jederzeit einreichen. Die Gesuche werden monatlich beurteilt.

Anmeldeformulare und Informationen sind ab September 2004 erhältlich bei:

ch Jugendaustausch
EchangePLUS
Postfach 358
Poststrasse 10
4502 Solothurn
Tel.: 032 625 26 80
E-Mail: austausch@echanges.ch

Beiträge der Stiftung Pro Patria

Bereits früher (Schulblatt Dezember 2002) haben wir auf die Unterstützung von Austauschaktivitäten durch die **Stiftung Pro Patria** hingewiesen. Schulen haben die Möglichkeit, finanzielle Unterstützung zu erhalten, wenn sie Klassenbegegnungen zwischen den Sprachregionen durchführen. Weitere Informationen sind unter www.echanges.ch erhältlich.

Die Stiftung Pro Patria leistet auch Beiträge an die Durchführung einer Projektwoche in Rahmen des Projektes «Bildungswerkstatt Bergwald», wenn diese im Zusammenhang mit einem Austausch zwischen Sprachregionen durchgeführt wird. Informationen

zum Projekt «Bildungswerkstatt Bergwald» selbst sind erhältlich unter folgender Adresse:

Projektleitung:

Chr. Leuthold, Forsting. ETH, Lehrer
Embergrain 26
3612 Steffisburg
Tel. 033 438 88 38
E-Mail: bw@bergwald.ch
www.silviva.ch

■ Lehrmittelausstellung/ Lehrmittel-Einkauf

Ausstellung/Direkteinkauf:

Bündner Buchvertrieb (BBV)
Rossbodenstr. 33
7000 Chur

Bestellungen:

Online-Shop: www.lmv.gr.ch
E-Mail: bbv@casanova.ch*
Telefon: 081 258 33 36*
Fax: 081 258 33 40*

Bestellschein:

Bündner Buchvertrieb
LMV-Auslieferungsstelle
Postfach
7004 Chur

* Bitte unbedingt Bestellnummer und Bezeichnung/Titel des Lehrmittels gemäss Katalog angeben.

Sekretariat LGR

Neue Adresse ab 1. September 2004

Sekretariat LGR
Via Caguils 34
7013 Domat/Ems
081 633 20 23
sekretariat@lgr.ch (wie bisher)